

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Leichenwagenanhänger</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Sterben, Tod, Bestattung, Trauer, Gedenken</p> <p>Inventarnummer: M 1999/1</p> |
|--|---|

Beschreibung

Einachsiger Leichenwagenanhänger für PKW, schwarz, eckiger, kastenförmiger Aufbau mit je zwei Fenstern je Seite und zweiflügeliger rückwärtiger Tür mit dem Firmenschild "Freies / Bestattungsinstitut / Norbert Papke", darunter: "Helmstadt".

Mit diesen Anhängern für Personenwagen wurde versucht, die seit 1933 gültige Polizeiverordnung zu umgehen. In ihr wurde festgelegt, daß für den Leichentransport spezielle, nur zu diesem Zweck zugelassene Fahrzeuge verwendet werden mussten. Mit den Anhängern konnten auch 'Nebenerwerbsbestatter' wie z.B. Schreiner Überführungen anbieten.

Grunddaten

Material/Technik: Metall, Blech, Glas, Gummi; KFZ-Bau
Maße: 235 x 160 x 152 cm (LxHxB)

Ereignisse

Hergestellt wann 1959
wer
wo Oppenau

Schlagworte

- Bestatter
- Leichentransport
- Leichenwagen

Literatur

- Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e. V. Kassel (1999): Kiste Kutsche Karavan. Auf dem Weg zur letzten Ruhe. Kassel, Seite 115f